

Mazda überarbeitet den MX-5

Während sich die Zahl der produzierten und weltweit verkauften Mazda MX-5 der Millionen-Marke nähert, erhält der Roadster jetzt einen Feinschliff. Die Modellüberarbeitung verleiht dem MX-5 eine neue ausdrucksstarke Frontpartie, ein noch direkteres Ansprechverhalten und neue Ausstattungsdetails. Zugleich verfügt der MX-5 als erste Mazda über eine aktive Motorhaube zur Erhöhung des Fußgängerschutzes.

Die aerodynamisch optimierte Gestaltung von Kühlergrill und vorderem Stoßfänger verleiht dem MX-5 eine tiefere und breitere Optik. Zum sportlichen Charakter tragen auch die nun eckige Form der Nebelscheinwerfereinfassungen und das Wabengitter im Lufteinlass bei, das neben dem Roadster Coupé nun auch im Roadster zum Einsatz kommt. Weitere optische Änderungen betreffen die jetzt schwarze Radnabenabdeckung mit silbernem Mazda-Logo sowie die neue Außenfarbe Uranosgrau Metallic, die bisher nur für das Sondermodell MX-5 Kaminari zur Verfügung stand. Im Innenraum sind die Dekoreinlagen an der Armaturentafel und am Lenkrad jetzt in Dunkelgrau ausgeführt.

Wichtigste technische Neuerung ist die aktive Motorhaube DHS (Deployable Hood System), die bei einem Zusammenstoß mit einem Fußgänger das Verletzungsrisiko für den Fußgänger erheblich verringert. Registrieren Aufprallsensoren im Frontstoßfänger eine Kollision, werden pyrotechnische Aktuatoren an den Scharnieren der Motorhaube ausgelöst, um die Motorhaube im hinteren Bereich um fünf bis zehn Zentimeter anzuheben. Dadurch entsteht eine Knautschzone, die einen Aufprall des Fußgängers auf die harten Motorteile verhindert und damit insbesondere die Gefahr von schweren Kopfverletzungen deutlich reduziert.

Den fahraktiven Charakter des MX-5 verbesserte Mazda im Zuge der Modellpflege durch eine Optimierung der Gaspedalkennlinie. Durch den neu abgestimmten Bremskraftverstärker wurde zudem das Löseverhalten der Bremse optimiert, was sich vor allem beim Einbremsen in Kurven zeigt. Beide Maßnahmen zusammen steigern Fahrzeugkontrolle und Fahrspaß insbesondere auf kurvigen Strecken.

Ein Bordcomputer mit der Anzeige von Außentemperatur und Durchschnittsverbrauch

gehört jetzt zum Serienumfang, während ein automatisch abblendender Innenspiegel nun Bestandteil des optionalen Technik-Pakets ist. Das bislang nur beim Sondermodell MX-5 Hamaki erhältliche SD-Navigationssystem mit Tom-Tom-Technologie ist jetzt für alle MX-5 Versionen in den Ausstattungslinien Center-Line und Sports-Line optional verfügbar.

Für den Antrieb des MX-5 stehen: ein 93 kW / 126 PS starker 1,8-Liter MZR-Benzinmotor und ein 2,0-Liter MZR-Benziner mit 118 kW / 160 PS. Beim 1,8-Liter-Motor wird die Antriebskraft über ein manuelles Fünf-Gang-Getriebe an die Hinterräder übertragen, während für den stärkeren Motor als manuelles Getriebe jetzt ausschließlich eine Sechsgang-Schaltbox und darüber hinaus eine Sechsstufen-Automatik zur Wahl stehen. Die Preise beginnen unverändert bei 22 590 Euro. (ampnet/nic)